

Zeugnisbemerkungen

Thema	Jahrgang	Bemerkung
nichtdeutscher Herkunft (AV Anlage 2 A6a)	7-10	„xxx hat an Fördermaßnahmen zur Verbesserung der deutschen Sprachkenntnisse teilgenommen.“
Förderbedarf „Sprache“	7-10	„xxx hat den Förderstatus „Sprache“ und nahm an Maßnahmen zur Förderung der Sprache teil.“ Achtung: Bitte nur auf dem Zeugnis vermerken, wenn sich die sprachlichen Probleme in den Noten bemerkbar machen und eine Erklärung erfordern und die Schüler regelmäßig an der Maßnahme teilnehmen!
Förderbedarf „Lernen“ : Für alle Fächer ist das jeweilige Referenzniveau auszuweisen. Weitere Formulierungen: siehe Schreiben vom 18.05.2020	7-10 (1.SHJ)	zieldifferent unterr. Fä.: "Die Fächer...(alle benennen) wurden auf dem Anforderungsniveau für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf Lernen unterrichtet und bewertet." zielgleich unterr. Fä: "Das Fach/die Fächer ...wurde/wurden auf dem grundlegenden Niveau (GR-Niveau) unterrichtet und bewertet." analog: ...auf dem erweiterten Niveau (ER-Niveau)... <i>Die Formulierung für GR-/ER-Niveau können auch in einem Satz zusammengefasst werden.</i>
LRS (AV Anlage 2 A5b)	7-10	„Aufgrund der festgestellten Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten wurden die Lese- und Rechtschreibleistungen nicht in vollem Umfang gewertet.“ Achtung: Abgang/Abschluss nicht (Sek-I-VO)
„Coole Schule“		„Der Schüler/Die Schülerin besucht (seit dem...)das Projekt „Coole Schule“. Er/Sie wird dort nach einem individuellen Förderplan unterrichtet. Die Fächer...wurden nicht erteilt.“
Befreiungen von Bewertungen (AV Zeugnisse II/5 (3), (4))	7-10	Ein Schüler wird von der Benotung in einem Fach <i>befreit</i> oder <i>teilweise befreit</i> , wenn hierfür bei der Schulleitung ein Antrag vorliegt. Im Fach Sport muss immer ein Attest vorliegen. Im Zeugnisprogramm wird dann als Note „b“ eingetragen. Bei „teilweise befreit“ wird eine Note erteilt und im Zeugnisprogramm in dem Fenster neben dem Fach Sport „teilweise befreit“ eingestellt. Kann ein Fach aus Gründen, die beim Schüler liegen, nicht bewertet werden, erhält der Schüler hier ein o.B. (Zeugnisprogramm „o“). Kann ein Fach aus schulischen Gründen nicht erteilt werden, muss n.e. erscheinen, z. B. epochal erteilter Unterricht (Zeugnisprogramm „n“). In allen Fällen müssen die Gründe für das Aussetzen der Benotung auf dem Zeugnis erklärt werden.
Bilingualer Unterricht (unter "Bemerkungen")	7.2/8.2 8.1 9/10	Der Unterricht im Fach Geschichte wurde in englischer Sprache erteilt. Der Unterricht im Fach Geographie wurde in englischer Sprache erteilt. Der Unterricht in den Fächern Geschichte/Politische Bildung und Geographie wurde in englischer Sprache erteilt.
Ämter (unter "erg. Bemerkungen")	7-10	„xxx übt das Amt der Klassensprecherin/des Klassensprechers erfolgreich aus.“ „xxx übt das Amt der Schulsprecherin/des Schulsprechers erfolgreich aus.“
"Fairplayer" (unter "ergänzende Angebote")	7 (1. SHJ)	„xxx nahm... ...mit gutem Erfolg mit Erfolg... ... am Anti-Mobbing-Trainingsprogramm "Fairplayer" teil.“

Zeugnisbemerkungen

außerunterrichtliche Erfolge (unter „ergänzende Angebote“)	7-10	„xxx hat die Schule erfolgreich bei sportlichen Wettkämpfen vertreten.“ „xxx hat die Schule erfolgreich beim Wettbewerb xy vertreten.“ (z.B. „Jung bewegt“)
Ganztag/Profilkurs/Förderunterricht (unter „ergänzende Angebote“)	7/8	„xxx nahm (regelmäßig und engagiert/regelmäßig) am Profilkurs "xy" teil. „xxx nahm (regelmäßig und engagiert/regelmäßig) an den Angeboten des Schülerclubs/der Jugendfreizeiteinrichtung "xy" teil. „xxx nahm (regelmäßig und engagiert/regelmäßig) am Lernstudio teil.
Bezeichnung der Profilkurse	7/8	Auszeit, Computer, Fitness, Fotografie, Fußball, Holzbearbeitung, Italienisch, Klassenstunde, Kochen, Kreativlabor, Mädchensport, Robotics, Russisch, Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage, Tanzen, Technik-Tüftelei, Tischtennis, Topfpflanzen, Wohnen
epochal erteilter Unterricht (unter "Bemerkungen")	7 8 9/10	„Der Unterricht in den Fächern Geographie, Geschichte, Informationstechnischer Grundkurs, Kunst und Musik wird/wurde epochal erteilt.“ „Der Unterricht in den Fächern Geographie, Geschichte, Kunst und Musik wird/wurde epochal erteilt.“ „Der Unterricht in den Fächern Geographie, Geschichte wird/wurde epochal erteilt.“ Achtung: Im ersten SHJ werden die nicht erteilten Fächer mit „n.e.“ gewertet. 1. SHJ: „wird erteilt“ 2. SHJ: „wurde erteilt“
Binnendifferenzierung (AV Anlage 2 C1a)	7-10	„In den leistungsdifferenziert unterrichteten Fächern wurde binnendifferenziert gemäß § 27 (1) Sek I-VO unterrichtet. Die Leistungen im Fach ... / in den Fächern ... / im Lernbereich ... wurden überwiegend auf GR-Niveau und im Fach ... / in den Fächern ... / im Lernbereich ... überwiegend auf ER-Niveau erbracht.“ Achtung: Der Lernbereich gilt nur für die Praxisklasse.
Klasse für Arbeit und Wirtschaft	9/10	AV Anlage 2 C3.
Projekt „Verantwortung“ (unter „ergänzende Angebote“)	9/10	„xxx engagierte sich besonders (engagierte sich) bei gemeinnützigen Tätigkeiten im Projekt „Verantwortung“.“ "xxx nahm (nicht) am Projekt „Verantwortung“ teil."
Betriebspraktikum (unter „ergänzende Angebote“)	9 (2. SHJ)/ 10 (2. SHJ)	„xxx nahm mit sehr gutem Erfolg mit gutem Erfolg... ... mit Erfolg... ... an einem zweiwöchigen (dreiwöchigen) Betriebspraktikum teil.“
Bei antragsgebundener Teilnahmemöglichkeit an der Prüfung (nur SuS ohne BBR)	10 (1. SHJ)	„Die Schülerin/Der Schüler erfüllt die Leistungsvoraussetzungen für die Zulassung zur gemeinsamen Prüfung zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife und zum mittleren Schulabschluss. Die Teilnahme wird empfohlen/nicht empfohlen.“ Die „Verpflichtung“ erscheint nicht!!!
SuS mit BBR aus 9 und Prognose BBR	10 (1. SHJ)	"Bei gleichbleibenden Leistungen wird er/sie/es keinen höherwertigeren Abschluss als die bereits in Klasse 9 erworbene Berufsbildungsreife erreichen."